

Massive Lenkzeitverstöße: Schwertransport auf A2 gestoppt!

Schwerverkehrskontrollen auf der A2 am 17.04.2025 decken massive Verstöße und technische Mängel auf.



Österreich - Bei Schwerverkehrskontrollen auf der Autobahn A2 wurden massive Verstöße festgestellt. Unter den überprüften Fahrzeugen befand sich ein weißrussischer Sondertransport, der mit 60 Tonnen einer schweren Arbeitsmaschine unterwegs war. Dieses Fahrzeug wurde aufgrund gravierender technischer Mängel und fehlender Ladungssicherung gestoppt. Der Fahrer sah sich mit der Stilllegung des Fahrzeugs konfrontiert, während die Behörden Kennzeichen und Zulassungsschein einbehielten. Zudem wurde die Weiterfahrt des Fahrzeugs untersagt und eine vorläufige Sicherheit eingezogen, wie **Gaital Journal** berichtet.

Die Feststellungen bei den Verkehrskontrollen beschränkten sich nicht nur auf technische Mängel. Bei einem österreichischen

Fahrer wurden Unstimmigkeiten hinsichtlich der Lenk- und Ruhezeiten festgestellt. Diese Überprüfung ergab, dass er mit der Fahrerkarte einer anderen Person unterwegs war, was erhebliche rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen könnte.

Regelungen für Lenk- und Ruhezeiten

Die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten ist nicht nur für die Sicherheit im Straßenverkehr von entscheidender Bedeutung, sondern auch gesetzlich geregelt. Die **Rechtsvorschriften** für Fahrpersonal beinhalten unter anderem die Verordnung (EG) Nr. 561/2006, die die maximalen täglichen Lenkzeiten auf 9 Stunden (in Ausnahmefällen 10 Stunden) festlegt. Zu den gesetzlichen Anforderungen gehören auch die täglichen Ruhezeiten, die mindestens 11 Stunden betragen müssen, während reduzierte Ruhezeiten von 9 Stunden ebenfalls zulässig sind.

Das Befahren von Fahrzeugen über 3,5 Tonnen im Gütertransport unterliegt diesen Vorschriften, die zum Schutz von Fahrern und anderen Verkehrsteilnehmern entwickelt wurden. Verstöße können für die Fahrer und die Unternehmen erhebliches Bußgeld nach sich ziehen, das bis zu 5.000 Euro für Fahrer und bis zu 30.000 Euro für Unternehmen betragen kann, je nach Schwere und Art des Verstoßes.

Überwachung und Konsequenzen

Sind die Vorschriften nicht eingehalten, so sind Polizei und Arbeitsschutzbehörden zuständig für die Überprüfung und Ahndung. Bei den aktuellen Kontrollen auf der A2 ist dies bereits deutlich geworden: Die Behörden von **Gailtal Journal** haben rigoros gegen die massiven Verstöße vorgegangen und erfolgreiche Maßnahmen zur Personen- und Gütersicherheit im Straßenverkehr sichergestellt.

Für die betroffenen Fahrer und Unternehmen bedeutet dies nicht nur rechtliche Herausforderungen, sondern auch eine geistige

Auseinandersetzung mit den geltenden Lenk- und Ruhezeiten sowie den technischen Anforderungen an die Fahrzeuge, um zukünftig weitere Verstöße zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	gravierende technische Mängel, fehlende Ladungssicherung, massive Verstöße gegen Lenk- und Ruhezeiten
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• gailtal-journal.at• www.balm.bund.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at